



VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER DES NATURKUNDEMUSEUMS LEIPZIG E.V.

PRESSEMITTEILUNG

06.10.2010

Über 2200 Besucher haben innerhalb von 14 Tagen die Besucherpetition unterschrieben - Weiterhin Riesen-Ansturm auf das Naturkundemuseum zum Herbstferienprogramm

Seit dem 22.09.2010 haben bereits über 2200 Besucher die Besucherpetition des Vereins der Freunde und Förderer des Naturkundemuseums Leipzig unterschrieben. Darin fordern die Besucher die Stadträte und die Stadtverwaltung der Stadt Leipzig auf: „Das Naturkundemuseum Leipzig darf nicht geschlossen werden! Es muss endlich die schon lange versprochene Modernisierung eingeleitet werden! Es dürfen keine weiteren Mitarbeiter entlassen werden! Die Stelle des Präparators und Konservators der Wirbeltiersammlungen ist unverzüglich wieder herzustellen! Auch die Abteilungen Archäologie und Geologie müssen wieder mit Fachpersonal besetzt werden!“

„Wir sind überwältigt, welche Welle der Sympathie der Leipziger uns und das Naturkundemuseum überrollt. Mit so einem Ansturm hatten wir beim besten Willen nicht gerechnet.“, zeigt sich Dr. Klemm begeistert. „Die Leute reißen uns ja förmlich die Unterschriftenlisten aus den Händen. Auch wenn wir nun die Besucherpetition mit den ersten 2200 Unterschriften an den Petitionsausschuss abschicken, die Sammlung der Unterschriften geht unvermindert weiter.“

Um so erschreckender ist die Tatsache, dass die Stadtverwaltung noch ohne jegliche Einbindung der gewählten Volksvertreter, der Stadträte, scheinbar mit der Abwicklung des Naturkundemuseums beginnt. Welch ein Zynismus steckt eigentlich dahinter, wenn Herr Jung in den Medien versicherte, dass bestehende Verträge bei Oper, Schauspiel und Gewandhaus nicht zurück genommen werden können, aber gleichzeitig der Direktor des Naturkundemuseums letzte Woche vom Kulturamt beauftragt wurde, bestehende Verträge für zukünftige Sonderausstellungen rückgängig zu machen.

„Wir sind entsetzt über das Selbstverständnis unserer Stadtverwaltung. Als öffentlicher Dienst sollte sie ein Diener des Volkes, also aller Leipziger sein. Wie kann man da so eklatant gegen den deutlich erkennbaren Mehrheitswillen der Leipziger das Naturkundemuseum schließen wollen.“, zeigt sich Dr. Hardt, Vorsitzender des Fördervereins, mehr als verärgert. „Bei der Sympathie, die das Naturkundemuseum derzeit erfährt, begeht jede Partei politischen Selbstmord, die für eine Schließung des Museums stimmen sollte. Die Zeit ist reif, das Naturkundemuseum endlich für die Zukunft zu rüsten. Sollte Herr Jung weiter auf eine Schließung des Naturkundemuseums drängen, wird er sich entweder von den Stadträten oder in einer Volksabstimmung von den Leipzigerinnen eine deftige Abfuhr abholen.“

Schon bei der Mitgliederversammlung am 29.09.2010 hatten mehrere Mitglieder des Fördervereins gefragt, warum die Medien keine TED-Umfrage zur beabsichtigten Schließung des Naturkundemuseums machen. Liebe Medien, vielleicht kann ja die Stadtverwaltung so lernen, wie die Leipziger darüber denken?

Verein der Freunde und Förderer
des Naturkundemuseums Leipzig e.V.
Lortzingstr. 3
04105 Leipzig
Tel. 0341 / 98 22 10
Fax. 0341 / 98 22 122

Vorsitzender: Dr. Hardt, Michael
Tel. p. 0341 / 441 83 81; d.0341 / 97 88 331
Stellvertreter: Dr. Klemm, Dieter
Tel. 0341 / 213 24 22
Schatzmeister: Falkenberg, Konrad
Schriftführer: Graul, Mario

Bankverbindung
(Spendenkonto)
Sparkasse Leipzig
Konto.Nr. 1180 541 641
BLZ: 860 555 92